

WAS IST FARBE UND WIE
WIRKT SIE?

3.9.2019 BARBARA GRABER

DER ZAUBER DER FARBE

- Bei vielen Farbfotos ist die Farbe nur ein mehr oder minder zufälliges Element, kein wesentliches Ausdrucksmittel
- Heute geht es um etwas anderes: Farbe bewusst einsetzen und zum eigentlichen Bildgegenstand machen
- Kreative Farbgestaltung beweist, dass Farben nicht nur optische, sondern auch gefühlsmässige Qualitäten haben
- Farben können beim Betrachter bestimmte Reaktionen hervorrufen, Spannung erzeugen, beruhigen oder reizen
- Wir reagieren eher gefühlsmässig auf Farben als verstandesmässig



DAS SPEKTRUM

Das Sonnenlicht ist aus farbigen Strahlen zusammengesetzt.
Diese Strahlen lassen sich durch ein Prisma in die einzelnen Grundfarben zerlegen.

Treffen Sonnenstrahlen durch ein Prisma oder einen anderen lichtbrechenden Körper (Wassertropfen, Seifenblase), so werden sie zerlegt in die drei Grundfarben Rot, Gelb, Blau.

Durch Mischung dieser Grundfarben erhält man die sechs prismatischen Farben des Spektrums:

Rot - Orange - Gelb - Grün - Blau - Violett.

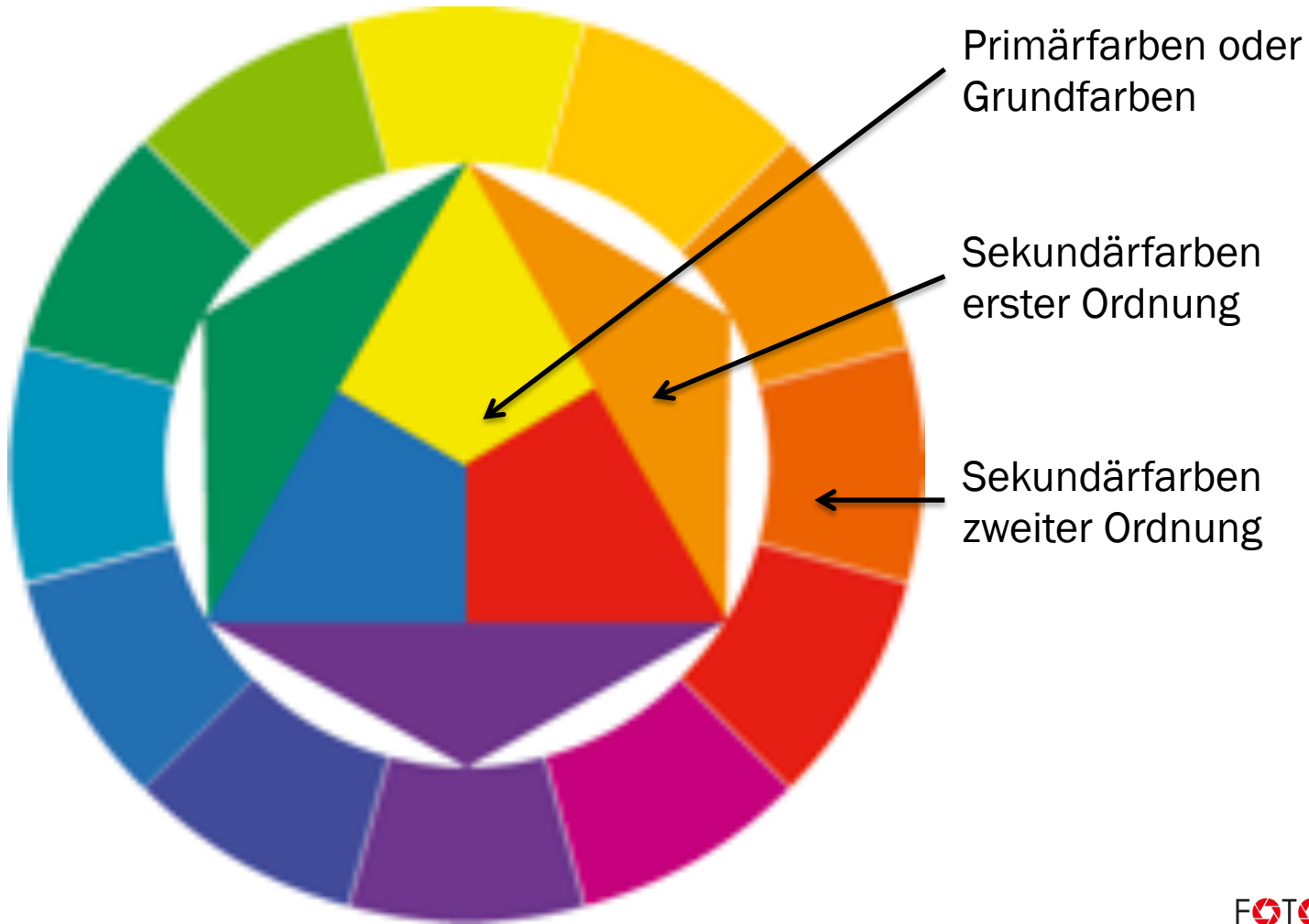
Das sind auch die Farben des Regenbogens. Diese Farbenzusammenstellung nennt man ein Spektrum.







FARBKREIS NACH ITTEN



FARBHARMONIEN

Zweiklang

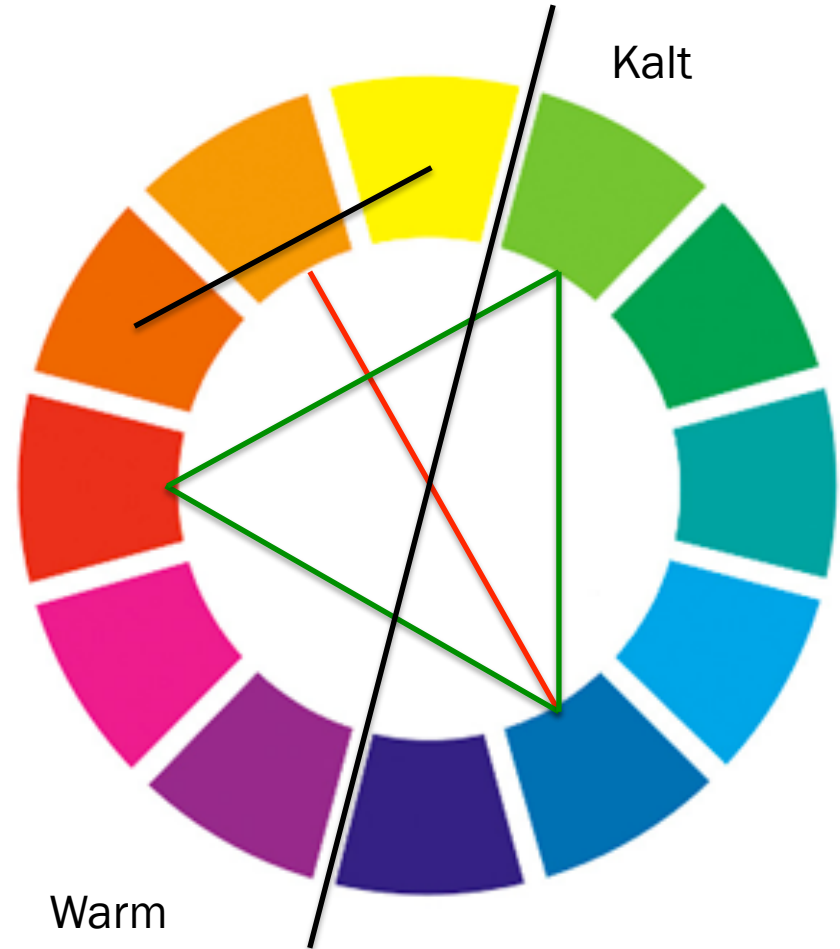
Gegenüberliegende Farben
(Komplementärfarben) erzeugen die
grösste Spannung.

Dreiklang

Farben in einem Winkel von 120° zueinander (gleichseitiges Dreieck) bilden einen harmonischen, kontrastreichen Farbendreiklang.

Analog

Analoge Farben liegen im Farbkreis nebeneinander und wirken harmonisch.



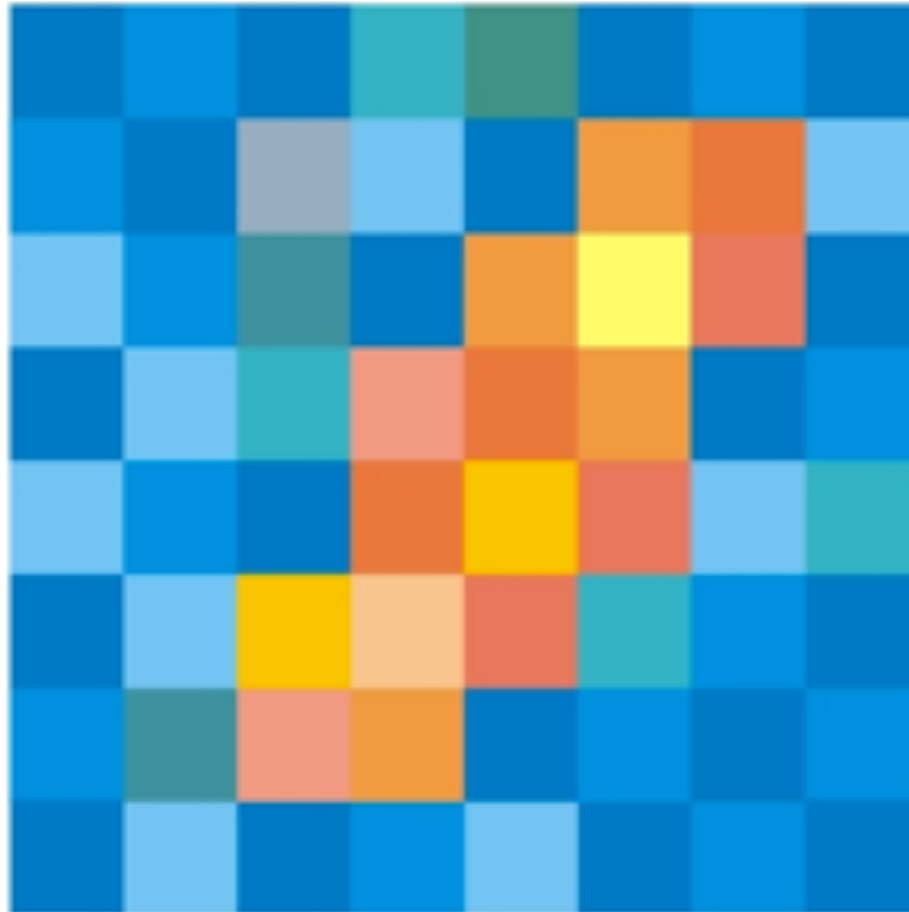






„Kontraste erzeugen Harmonie.“

Johannes Itten, 1888 – 1967, Entwickler einer Farbenlehre



KONTRASTE

Komplementärkontrast

Komplementärfarben kontrastieren sehr stark miteinander.

Hell-Dunkel-Kontrast

Verschiedene Farben werden unterschiedlich hell empfunden. So ist Gelb die hellste Buntfarbe und Blau die dunkelste.

Kalt-Warm-Kontrast

Farben werden unterschiedlich warm wahr genommen. Die wärmste Farbe ist Orange. Die kälteste Blau-grünlich.

Simultankontrast

Farben werden optisch von den Farben in ihrer Umgebung beeinflusst. Eine graue Fläche auf gelbem Grund wirkt bläulich und dunkler. Eine graue Fläche auf Cyan wirkt rötlich und heller.

Intensitätskontrast (Quantitätskontrast)

Farben werden alle mit einer unterschiedlichen Leuchtkraft wahrgenommen. Rot hat die grösste Leuchtkraft, Blau hingegen die kleinste. Will man also das zwei Farbflächen gleich stark auf den Betrachter wirken, muss eine blaue um einiges grösser sein als eine rote.

Qualitätskontrast

Dieser Kontrast bezeichnet den Gegensatz zwischen stumpfen, getrübten Farben und reinen, leuchtenden Farben. Eine stumpfe Farbe neben einer leuchtenden, kann dieser zusätzliche Leuchtkraft verleihen und umgekehrt. Durch brechen mit der Komplementärfarbe kann die Leuchtkraft einer Farbe verringert werden.

Sukzessiv-Kontrast

Wird über längere Zeit der gleiche Farbton betrachtet, wird das Auge überreizt. Es entsteht ein Nachbild in der Komplementärfarbe.

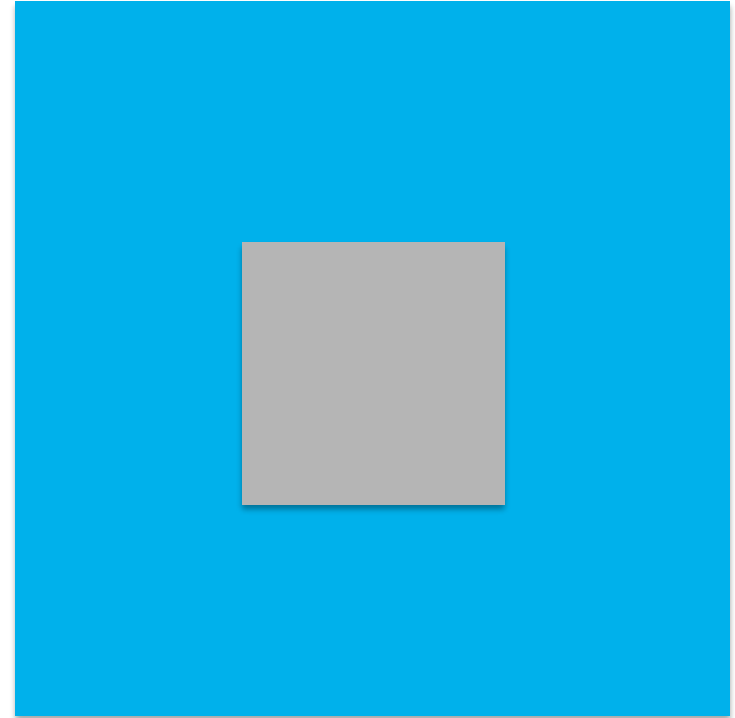
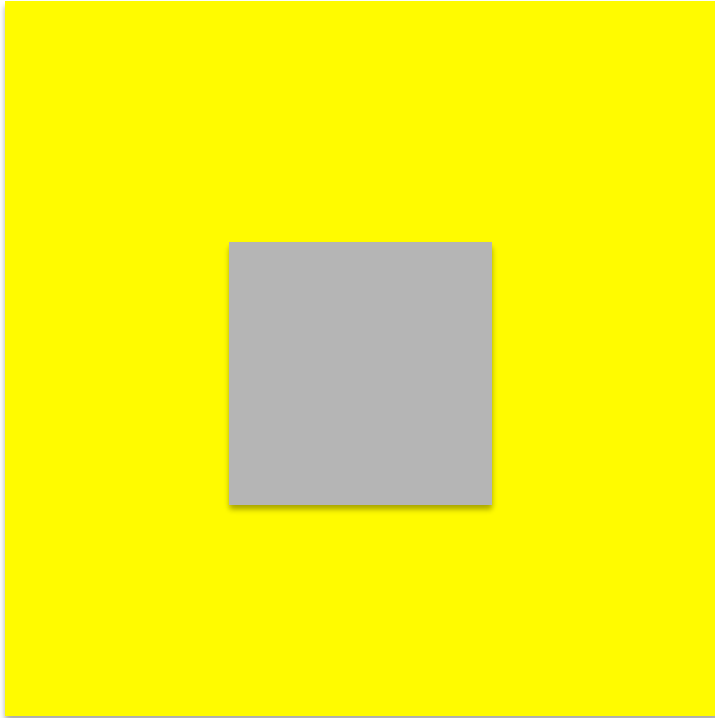








SIMULTANKONTRAST

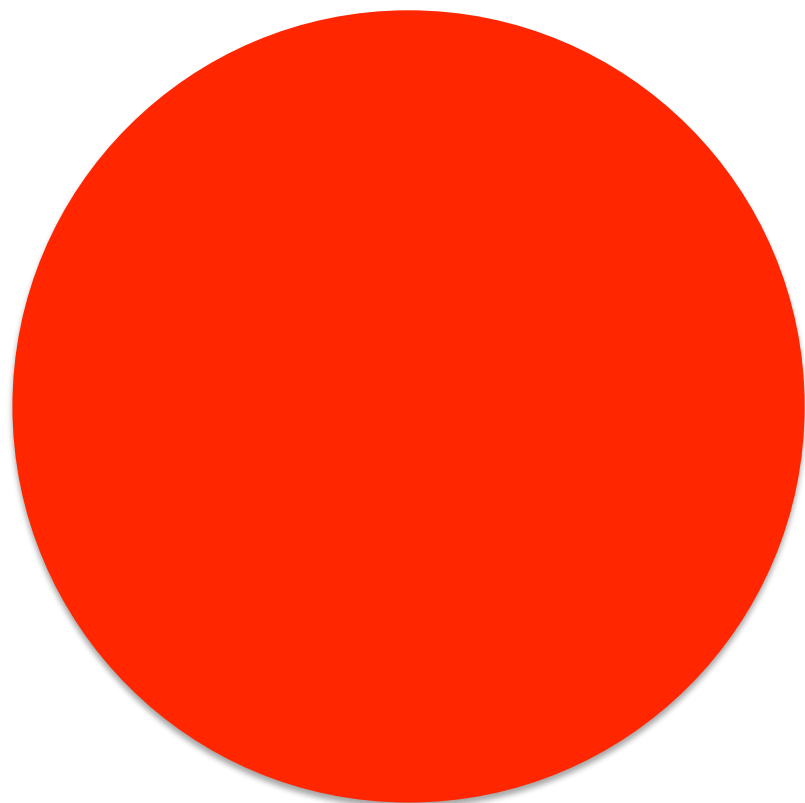




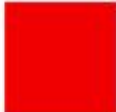
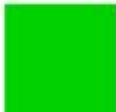
Coca-Cola

The image features the iconic Coca-Cola script logo in white, centered on a vibrant red background. The red background is decorated with numerous realistic water droplets of varying sizes, giving it a fresh, chilled appearance. A white and yellow wavy line, reminiscent of the classic Coca-Cola contour bottle, flows across the bottom of the red area. The entire graphic is set against a background of light blue vertical wooden planks, which are slightly out of focus. The overall composition is clean and visually appealing, emphasizing the brand's identity.





BEDEUTUNG DER FARBEN

	Weiss	Reinheit, Unschlud, Leere, Frieden, Sterilität		Violett	Kirche, Inspiration, Würde, Magie
	Schwarz	Trauer, Angst, Tod, Eleganz, Stabilität		Orange	Wärme, Leben, Billigkeit, Tatkraft, Aggressivität
	Grau	Depression, Langeweile, Reife, Wohlstand		Rosa	Zartheit, Liebe, Jugend, Güte, Vergänglichkeit
	Rot	Liebe, Wärme, Leidenschaft, Energie, Blut, Krieg		Braun	Erde, Herkunft, Heimat, Bequemlichkeit, Alter
	Gelb	Sonne, Fröhlichkeit, Neid, Krankheit		Silber	Luxus, Eleganz, Kälte, Unpersönlichkeit
	Grün	Hoffnung, Natur, Fruchtbarkeit, Geiz		Gold	Luxus, Prunk, Wärme, Göttlichkeit, Gier
	Blau	Treue, Kälte, Stille, Vertrauen, Melancholie		Cyan	Kälte, Winter
				Magenta	Schreierisch, Billig, Unfarbe









MONOCHROM

Ein monochromes Bild besteht aus einer Farbe. Ein monochromatisches Objekt oder Bild reflektiert Farben in Schattierungen begrenzter Farben oder Farbtöne.

Das bekannteste monochrome Bild ist die sw-Aufnahme.







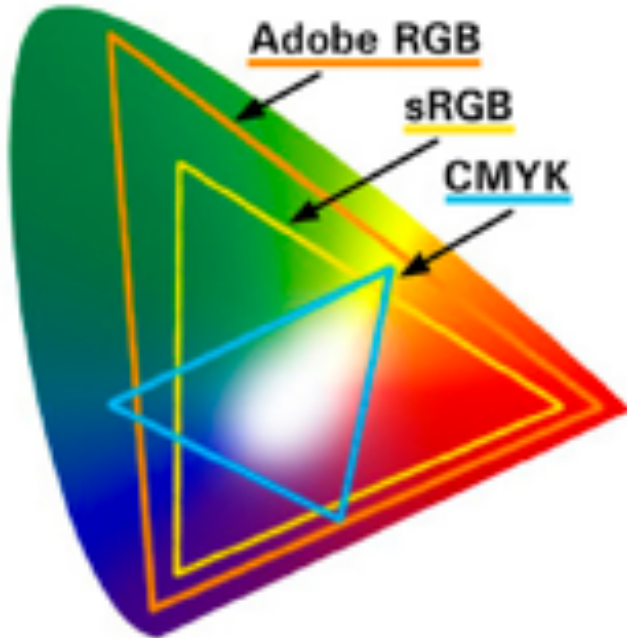
FAZIT

- Farbe ist ein wichtiges Stilmittel
- Leuchtende Farben haben enormen Einfluss auf die Bildwirkung
- Wesentliche Merkmale von Farbe sind Farbton, Helligkeit und Sättigung
- Der Mensch erkennt rund 200 Farbtöne
- Durch Beimischen von Schwarz oder Weiss werden rund 500 Helligkeitsstufen sichtbar



BILDAUFBEREITUNG

- Je nach Zweck sind andere Farbräume nötig. Für einen Ausdruck eignet sich der Farbraum Adobe RGB am besten.
- Bilder für den Bildschirm werden in sRGB exportiert.
- Werden Bilder gedruckt, werden sie auf den Farbraum CMYK reduziert.



Alle Farben eines Farbmodells, die durch eine farbgebende Methode tatsächlich ausgegeben werden können, werden in dem dreidimensionalen Farbraum dargestellt. Jede farbgebende Methode hat ihren eigenen Farbraum.

AUFGABE

Bis zum nächsten Termin am 1. Oktober eine Bildserie mit drei Bildern, ein Triplet, zum Thema „Farbe“ erstellen.

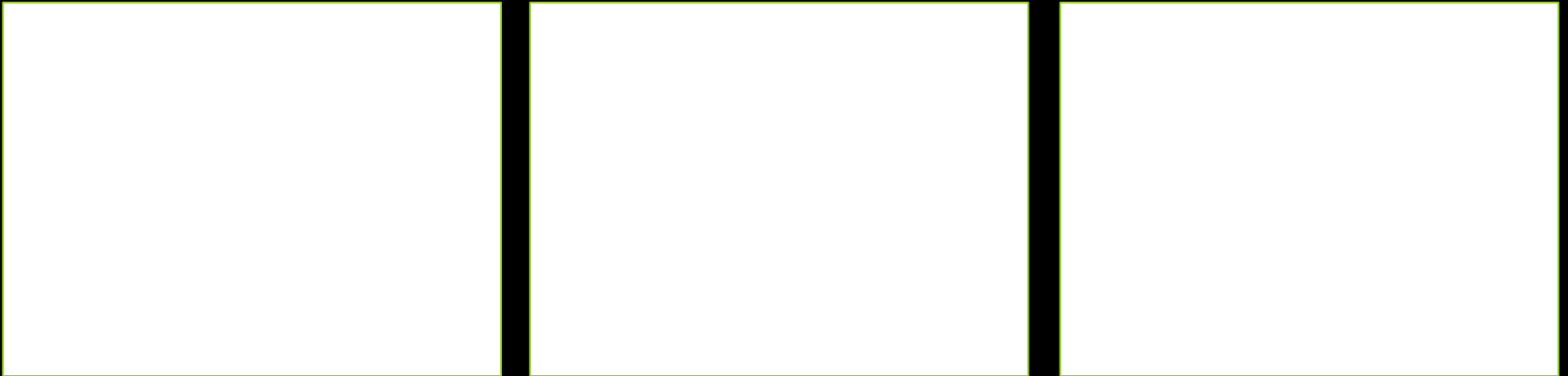
Die drei Bilder bilden eine Einheit, Präsentation am Besten in einer Power Point-Maske,
Download auf unserer Webseite (www.fotogruppe-sac-bern.com/jahresprogramm-2019)



Technischer Abend, 1. Oktober

Thema: Präsentation und Besprechung der Bildserien

FARBSERIE



ZU GUTER LETZT ...

Farbe ist auch Geschmackssache, oder?

